

KIRSCHGARTEN

Eine Komödie ohne Bäume

Von Arturas Valudskis

Frei nach „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow



Vorstellungen im Mai: Fr 3., Sa 4., Fr 24. und Sa 25. Mai 2019, 20 Uhr

Vorstellungen im Juni: Sa 1. Juni 2019, 20 Uhr

© Georg Mayer



„Sobald Sie sich für Sommerhäuser entscheiden, sind Sie gerettet.“

Ein gestörtes Verhältnis zur Wirklichkeit kann beängstigend oder komisch wirken. Ein Gefühl von Hilflosigkeit ebenfalls. Beides ist heute an der Tagesordnung. Allgemeine Verunsicherung liegt in der Luft und damit einhergehend der Wunsch nach Bewahrung des Vertrauten. Auch wenn die Welt sich ändert, soll alles eigentlich so bleiben, wie es immer war.

Das letzte Stück Tschechows, „Der Kirschgarten“, ist ein Meisterwerk dieser Menschen- und Weltsicht. Die ProtagonistInnen sind, wie zumeist bei Tschechow, verarmte Landadelige in der russischen Provinz und versprühen mit ihren Vorstellungen vom Leben und in ihrem gleichzeitigen Fernsein von Gestaltungsmöglichkeiten in der realen Welt die exemplarische Tragikomik des Festklammerns an einer Vergangenheit, die sich in Auflösung befindet.

Arturas Valudskis, der vor drei Jahren schon mit seiner feinsinnigen Tschechow-Interpretation von „Die Möwe“ im TAG reüssierte, lässt nun den KIRSCHGARTEN über die Bühne gehen. Valudskis' Zugriff auf den Stoff ist ein radikaler. Er reduziert den Text aufs Wesentliche, indem er im Arbeitsprozess mit den SchauspielerInnen verschiedene Übersetzungen im Vergleich mit dem russischen Original auf ihren Treff- und Sinngehalt überprüft und sich gemeinsam auf die Suche nach den „richtigen Worten“ begibt. Dabei hat der russophone Litauer ein besonders sensibles Gehör für den tschechowschen Witz. Bei aller Melancholie und Verlorenheit der Figuren wird Tschechows Spartenbezeichnung „Komödie“ von ihm mehr als ernst genommen. Ein humorvoll-poetischer Abend über die Gesellschaft in einer Zeit des Übergangs.

Es spielen: Jens Claßen, Michaela Kaspar, Raphael Nicholas, Karola Niederhuber, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Textfassung und Regie: Arturas Valudskis

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Dramaturgie: Isabelle Uhl

Regieassistenz: Renate Vavera

Technik: Andreas Nehr,

Licht: Hans Egger, Katja Thürriegl

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01